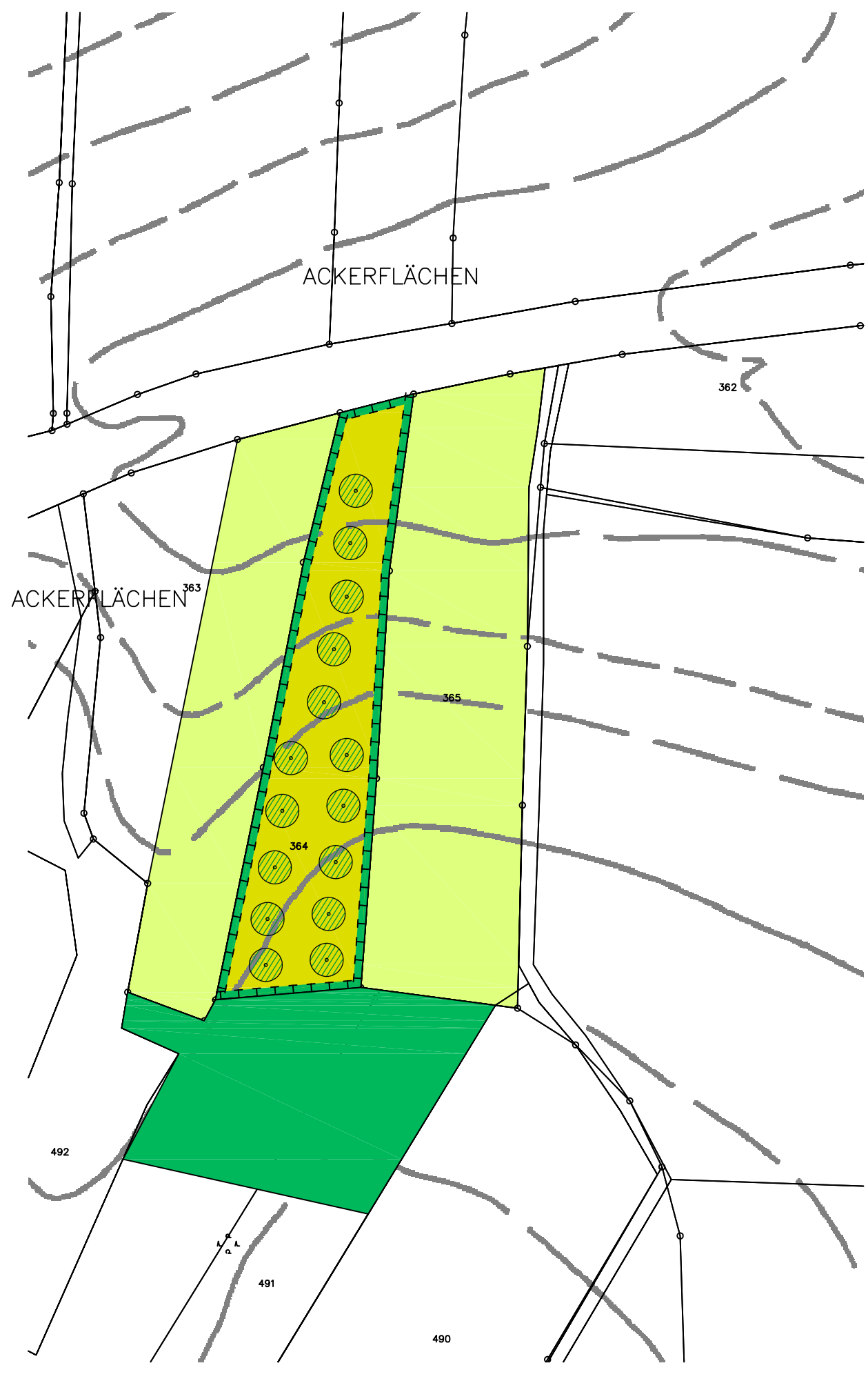


AUSGLEICHSFLÄCHENPLANUNG  
FÜR DAS SONDERGEBIET



- Ausgleichsfläche für Sondergebiet Kitzberger Feld, Nandlstadt auf Flurnummer 340, Gemarkung Schönbach, Gemeinde Mötzing, Landkreis Regensburg
- ursprüngliche Ackerfläche
  - erforderlich gem. Eingriffsregelung 6 701 qm;
  - Aufwertung von einer Ackerfläche in eine Streuobstwiese
  - Pflanzung von mind. 25 Obstbäumen und Anlage einer extensiven Blumen-Kräuter-Wiese
  - = Aufwertung der Fläche um 1,5 Punkte
  - ergibt erforderliche Fläche von mind. 4 467 qm
- 346 Ausgleichsmaßnahme: extensive Wiesenennutzung, Ansaat einer Blumen-Kräuter-Wiese mit autochthonem (heimischem) Saatgut; 1. Mahd nicht vor 1. Juli, 2. Mahd im Herbst, keine Düngung, kein Pestizideinsatz
- Ausgleichsmaßnahme: Obstbaumpflanzung. Es sind 25 Obstbäume als Hochstamm verschiedener Sorten zu pflanzen. Die Pflanzen müssen gepflegt, geschnitten und bei Ausfall umgehend ersetzt werden. Gegen Wildverbiss ist ein Wildschutzzaun anzubringen. Die Obstwiese darf jedoch nicht dauerhaft eingezäunt sein. Der Abstand der Pflanzung muß mindestens 4 m zu den angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen betragen.
- vorhandene angrenzende Ackerflächen
- vorhandener angrenzender Fichtenforst

AUSGLEICHSFLÄCHENPLANUNG  
FÜR DAS GEWERBEGEBIET



- Ausgleichsfläche für Gewerbegebiet Kitzberger Feld, auf Flurnummer 364, Gemarkung Nandlstadt, Markt Nandlstadt
- ursprünglich Fettwiese
  - erforderlich gem. Eingriffsregelung 3 244 qm;
  - Aufwertung von einer Fettwiese in eine Streuobstwiese
  - Pflanzung von 15 Obstbäumen und Anlage einer extensiven Blumen-Kräuter-Wiese
  - = Aufwertung der Fläche um 1,5 Punkte
  - ergibt erforderliche Fläche von mind. 2 163 qm
  - Grundstück hat eine Fläche von 2 288 qm
- Ausgleichsmaßnahme: extensive Wiesenennutzung, Ansaat einer Blumen-Kräuter-Wiese mit autochthonem (heimischem) Saatgut; 1. Mahd nicht vor 1. Juli, 2. Mahd im Herbst, keine Düngung, kein Pestizideinsatz
- Ausgleichsmaßnahme: Obstbaumpflanzung. Es sind 15 Obstbäume als Hochstamm verschiedener Sorten zu pflanzen. Die Pflanzen müssen gepflegt, geschnitten und bei Ausfall umgehend ersetzt werden. Gegen Wildverbiss ist ein Wildschutzzaun anzubringen. Die Obstwiese darf jedoch nicht dauerhaft eingezäunt sein. Der Abstand der Pflanzung muß mindestens 4 m zu den angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen betragen.
- vorhandene angrenzende Wiesenflächen
- vorhandener, angrenzender Fichtenforst

BLATT 2

MARKT LANDKREIS NANDLSTADT FREISING

BEBAUUNGSPLAN  
NR. 30  
"KITZBERGER FELD II"

AUSGLEICHSFLÄCHE FL.NR. 340 M. 1/1000  
AUSGLEICHSFLÄCHE FL.NR. 364 M. 1/1000

ENTWURF 16.11.2023

VORABZUG

WACKER ARCHITEKT - STADTPLANER GERHARD BETZ ERSTER BÜRGERMEISTER

Wacker Planungsgesellschaft

Stadtplanung Hochbau Wohnungswesen  
Bauleitung Denkmalpflege Sanierungen  
Wacker Planungsgesellschaft mbH & Co. KG

Peter Wacker Dipl.-Ing. Michael Wacker Dipl.-Ing. Stadtplaner

**Architekt** Gundelindenstr. 16 80805 München  
www.wacker-architekt.de  
Tel.: 08756/9605-0

**Architekt VFA** Bahnhofstr. 3 85405 Nandlstadt  
info@wacker-architekt.de  
FAX: 08756/9605-22